



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0114/2018

Vorlage: ST/0129/2018		Datum: 22.08.2018	
Verfasser:	Dezernat 4	Az.: FB IV	
Betreff:			
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Klimaanpassung in städtebaulichen Verträgen			
Gremienweg:			
30.08.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Selbstverständlich kann und soll auch die Stadt Koblenz Maßnahmen zur Abmilderung des Klimawandels durchführen.

Die Verwaltung unterstützt insoweit die Intension des Antrages.

Bereits jetzt werden viele der genannten Punkte in städtebaulichen Verträgen vorgesehen.

Die Verwaltung ist allerdings der Ansicht, dass dies jeweils einzelfallbezogen zu prüfen ist. Eine pauschale Festlegung der vom Antragsteller genannten Punkte als zwingender Bestandteil von städtebaulichen Verträgen ist aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, die im Antrag genannten Punkte einzelfallbezogen in städtebaulichen Verträgen aufzunehmen.